



Geschäftsleitung der SVP Uri

Fabio Affentranger
Wegmatt 17, 6460 Altdorf
praesident@svpuri.ch; 079 241 87 21

16. September 2023

Pressemitteilung der Geschäftsleitung der SVP Uri

Verkehrschao am Gotthard dank Verhinderungspolitik der Mitte-links Parteien

Die SVP Uri ist über die Zustände auf der Nord-Süd Achse Gotthard entsetzt. Die Personenzüge fahren voraussichtlich bis im Januar 2024 über die alte Zugstrecke. Eine Verlängerung von über einer Stunde pro Fahrt ist die Folge. Viele Pendlerinnen und Pendler verlieren hier massiv an Lebensqualität. Seit gestern Sonntag ist nun auch der Gotthardstrassentunnel gesperrt. Risse in der Decke sind laut Medienberichten das Problem. Hier sieht man einmal mehr, dass eine vernünftige und sichere Verbindung in den Süden von enormer Bedeutung für den Kanton Uri aber auch für den Rest der Schweiz ist. Leider hatten wir das gleiche Problem vor knapp vier Jahren schon auf der Axenstrasse. Mit mehrwöchiger Sperrung wurde unser Gewerbe massiv belastet.

Die momentane Situation mit der nur eingeschränkt nutzbaren Auslastung auf dem Schienennetz sowie der Sperrung sind für die Urner Wirtschaft sehr belastend. Zum Glück passiert dies alles im Sommer! Ohne die Möglichkeit über den Gotthardpass zu fahren, wäre das Chaos noch viel grösser. Einmal mehr zeigt sich hier deutlich: Die Verkehrspolitik von Mitte-links funktioniert überhaupt nicht. Hätten wir die zweite Röhre in Betrieb, könnten wir heute notfallmässig die funktionierende Röhre im Gegenverkehr führen, bis die andere Röhre repariert wäre. Die Gegner der 2. Röhre haben uns dieses Chaos eingebracht.

Die aktuelle Lage ist wohl nicht im Sinne des Alpenschutzes. Hunderte von Autos fahren dank der Sperrung jetzt über den Gotthardpass und lassen viele Abgase in die intakte Natur. Wir brauchen in Bern wieder Verkehrspolitiker mit Weitblick. Die SVP Uri fordert den Regierungsrat auf, sich in Bern für eine rasche Öffnung der Nord-Süd Achse stark zu machen.

Fabio Affentranger
Präsident SVP Uri
079 241 87 21